

Ausfuhren erneut mit Rekordzahlen

Anhand der neuesten Zahlen des Statistikamts INE wird nun deutlich, dass Portugal 2017 ein weiteres Rekordjahr im Exportsektor verzeichnet hat: Während die Warenausfuhren in den ersten elf Monaten 2017 um 11% auf 51 Mrd. Euro im Jahresvergleich anstiegen, nahmen die Dienstleistungsexporte sogar um 13,3% auf 25,2 Mrd. Euro zu. Dies entspricht den höchsten Zuwächsen der letzten 10 Jahre. Damit wird für 2017 eine Rekordexportquote erwartet, die in den ersten drei Quartalen bereits 42,5% des BIP erreichte. Die Gesamtausfuhren sind seit 2010 stetig gewachsen und bewirkten eine Steigerung der Exportquote von 28% des BIP 2009 auf ca. 40% 2016. Die portugiesische Regierung verfolgt das Ziel, sie bis 2020 auf 50% des BIP zu erhöhen. Der Exportüberschuss soll 2017 und 2018 jeweils 0,9% und 1% des BIP betragen. Die Bank von Portugal geht zudem von hohen positiven Salden in der Kapital- und Leistungsbilanz aus (2017: 1,5%/BIP; 2018: 2,3%/BIP).

Großer Erfolg auf dem Kapitalmarkt

Bei der ersten großen Emission des neuen Jahres 2018 hat Portugal 10-Jahres-Anleihen im Wert von 4 Mrd. Euro zu einem günstigen Zinssatz von 2,13% am Kapitalmarkt platziert. Besonders hervorzuheben war die beträchtliche Investorennachfrage, die bei fast 19 Mrd. Euro lag und somit das Angebot um fast das Fünffache übertraf. Hierbei machten sich die jüngsten Entscheidungen der Ratingagenturen Standard&Poors und Fitch bezüglich der Einstufung der Kreditwürdigkeit Portugals in den Investitionsbereich bereits eindeutig bemerkbar. Bei der letzten vergleichbaren Emission im Januar 2017 betrug der Zinssatz noch 4,23%. Unterdessen ist in diesem Januar die Zinsdifferenz zwischen portugiesischen und deutschen Staatsanleihen weiter zurückgegangen und liegt nun bei 121 Basispunkten (Stand 12.01.2018).

"Design & Sourcing In Europe" – Porto

Vom 11.-13. Dezember stand im Arabischen Saal des historischen Börsenpalastes in Porto alles unter dem Thema "Design & Sourcing in Europe". Eingeladen von CENIT und ANIVEC, trafen sich hier die großen Akteure der Modewelt, die besten europäischen Modeschulen, junge Schuh- und Modedesigner und die Fachpresse zu Vorträgen, Modenschauen und Designwettbewerben. Begleitend waren Exkursionen zu innovativen Textil-, Bekleidungs- und Schuhproduzenten vor Ort organisiert. Mit dieser Konferenz präsentierte sich Portugal erneut als etablierter und solider Partner der Modebranche.



Foto: Arabischer Saal des Börsenpalastes in Porto, ANIVEC

Rekordumschlag in portugiesischen Häfen

Von Januar bis November 2017 wurden in den portugiesischen Häfen 88,8 Millionen Tonnen Güter umgeschlagen, das bedeutet 3,9% mehr als im selben Zeitraum des Vorjahres und stellt gleichzeitig das höchste jemals erzielte Volumen dar. Den Angaben der Behörde für Mobilität und Transport zufolge trug der Hafen Lissabon mit einem Anstieg von 2,1 Millionen Tonnen gegenüber dem Vorjahreszeitraum bzw. 23,5% des Güterumschlags den größten Anteil zu diesem Rekordergebnis bei, gefolgt von Leixões und Aveiro mit 20,2% bzw. 5,4% und Steigerungsraten von 7,7% bzw. 18,3%.



Foto: Hafen Leixões, APDL

Portugal auf der Grünen Woche

Unter der Dachmarke „Foods from Portugal“ präsentiert der Verband InovCluster in Halle 7.2 C Stand 106 gemeinsam mit weiteren Unternehmen Landespezialitäten, die Tradition, Authentizität und Innovation in vorbildlicher Weise vereinen. Dabei stehen Olivenöl, Wein, die berühmten Pasteis de Nata, Käse, Fleisch- und Wurstartikel, Obst sowie Back- und Süßwaren im Mittelpunkt und werden zur Verkostung angeboten. Erstmals ist der Nationalverband der Erzeuger der portugiesischen Birnensorte Pera Rocha (ANP) auf dem Gemeinschaftsstand vertreten. Eine Ausstellerliste sowie weitere Informationen erhalten Sie bei [Aicep](#).

Portugal auf der f.re.e in München

VisitPortugal, die Tourismusregionen Porto und Nordportugal, Centro de Portugal, Alentejo, Algarve und Madeira sowie TAP Air Portugal vertreten Portugal auf Bayerns größter Reise- und Freizeitmesse [f.re.e](#), die vom 21. bis 25. Februar auf dem Münchner Messegelände stattfindet und auf der über 1.200 Aussteller aus mehr als 60 Ländern Urlaubstrends sowie Neuheiten rund um die Freizeitgestaltung präsentieren. Die Gemeinschaftsbeteiligung in Halle B5 Stand 419 ist Ausdruck der stetig wachsenden Nachfrage nach Portugal als Feriendestination bei der bayerischen Bevölkerung.



Die Reise- und Freizeitmesse.